

Bildung

Faktenblatt 05.05.2015

Erste Fremdsprache auf der Primarstufe: Landessprache oder Englisch?

Die Schweiz kennt keine einheitliche Regelung zum Fremdsprachenunterricht auf der Primarstufe. Während man in der Westschweiz, im Tessin und Graubünden

jeweils einer zweiten Landessprache den Vorzug gibt, ist die Deutschschweiz gespalten. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler in vielen Kantonen zunächst Englisch. Die Verfechter beider Lösungen haben plausible Argumente auf ihrer Seite. Aus Sicht der Wirtschaft ist es wichtig, dass auf der Primarstufe vor allem die jeweilige Muttersprache bzw. Hochsprache sehr gut erlernt wird.

Daneben sollte man sich in den ersten Schuljahren auf eine Fremdsprache beschränken. Die Entscheidung, ob Englisch oder eine zweite Landessprache unterrichtet wird, ist Sache der Kantone. Sie sollten sich aber innerhalb der Landesteile auf jeweils ein Modell einigen.